Neurologisches Rehabilitations-Team Rehabilitationsärzte

Angehörige

Selbsthilfe

Ergotherapeuten

Physiotherapeuten

Krankenpfleger

Sprachtherapeuten / Logopäden

Neuropsychologen



Klinik Niedersachsen Hauptstraße 59 31542 Bad Nenndorf E-Mail: info@klinikniedersachsen.de www.klinikniedersachsen.de

Neurologie Telefon 05723 / 707-470 Telefax 05723 / 707-472

Patientenaufnahme Telefon 05723 / 707 - 179 Telefax 05723 / 707 - 174 Sozialarbeiter

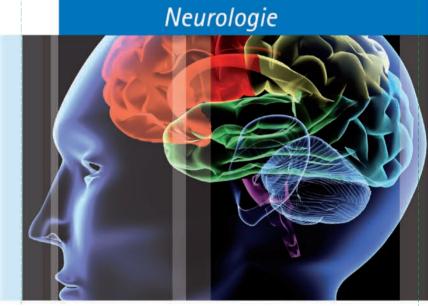
Hilfsmittelberater

Diät- / Ernährungsberater

Klinische Psychologen

Seelsorger

Physikalische Therapeuten



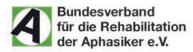




**Neurologie**, Neuro-Orthopädie, Klinische Neuropsychologie, Aphasie Regionalzentrum



Chefarzt Neurologie Priv.-Doz. Dr. med. Hans Jörg Stürenburg Facharzt für Neurologie, Physikalische Therapie, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen, Neurologische Intensivmedizin



## Integratives Behandlungskonzept

Die Ausrichtung unseres neurologischen Behandlungskonzepts ist ganzheitlich, teamorientiert und interdisziplinär. Rund um die Uhr sind Ärzte und Pflegekräfte anwesend, die alle neurologischen Erkrankungen in den Phasen C und D behandeln.

Die Rehabilitationsziele erarbeiten wir gemeinsam mit dem Patienten – danach wird der weitere Behandlungsverlauf geplant.

Regelmäßige Assessments, Teamsitzungen und Visiten in enger Abstimmung mit den Abteilungen Orthopädie und Innere Medizin sichern eine optimale Betreuung unserer Patienten.

Dabei legen wir großen Wert auf die Einbindung der Angehörigen in den Genesungsprozess.

Wir verfügen über umfassende diagnostische Möglichkeiten – u. a. EEG, EMG, NLG, VEP und Dopplersonographie. Bei intensivem Betreuungsbedarf unterstützen vier Überwachungsplätze die medizinische Versorgung. Diese verfügen über Monitore zur Anzeige der Vitalfunktionen (Temperatur, Blutdruck, Puls, Sauerstoffsättigung und EKG) sowie Beatmungsgeräte.

## Indikationsspektrum

- Schlaganfall (Hirninfarkte, Hirnblutungen)
- Schädel-Hirn-Verletzungen und Verletzungen des Rückenmarks (einschließlich Querschnittslähmungen), auch im Rahmen von Mehrfachverletzungen
- Multiple Sklerose
- Parkinson, neuro-degenerative Erkrankungen
- Tumorerkrankungen des Gehirns oder Rückenmarks
- Gehirn- und Rückenmarksentzündungen
- Sauerstoffmangelbedingte Hirnschädigungen
- Polyneuropathien jeder Ursache
- Schädigungen der Nervenwurzeln, der Nervengeflechte von Arm und Bein oder der peripheren Nerven (z.B. Guillain-Barré-Syndrom)
- Neuromuskuläre Erkrankungen (z.B. progressive Muskeldystrophie, Myopathie, Amyotrophe Lateralsklerose, Post-Polio-Syndrom)
- Bandscheibenerkrankungen im Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäulenbereich mit neurologischer Symptomatik (auch nach Operationen), Rückenschmerzen
- Epileptische und nicht-epileptische Anfallsleiden
- Fehlbildungen des Zentralnervensystems
- Chronische Schmerzsyndrome (z.B. Kopfschmerz, Migräne, Nervenschmerz)
- Schluckstörungen verschiedenster Ursachen
- Neurochirurgische Erkrankungen, Zustand nach Gehirn-, Rückenmarks-, Bandscheibenoperationen

## Behandlungsangebote

Die Behandlung erfolgt in der Regel als Einzel-Therapie – entweder direkt auf der neurologischen Station oder in unserem modernen Therapiezentrum im Hause.

Unsere Therapieplätze sind modern und großzügig. Im gesamten Komplex stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung: Drei behindertengerechte Bewegungsbäder (inkl. Hubbad), die medizinische Trainingstherapie, eine Gehschule mit Locomot-Anlage, drei Ergotherapieräume, zwei Logopädie-Räume, diverse Einzeltherapieplätze für Physiound Physikalische Therapie, sowie ergänzend Gruppentherapieräume.

Darüber hinaus ermöglicht unsere enge interdisziplinäre Zusammenarbeit besonders positive Heilungsveräufe im Bereich der Neuro-Orthopädie bei Krankheitsbildern wie chronischem Schmerz, Rückenschmerz, Nervenschmerz und Nervenverletzungen.

Ein weiterer Kompetenz-Schwerpunkt der Klinik
Niedersachsen liegt auf der klinischen Psychologie
und Neuropsychologie sowie in der Behandlung
von Patienten mit erworbenen Sprachstörungen.
Das Aphasie-Zentrum Klinik Niedersachsen Bad
Nenndorf bietet diesen Patienten insbesondere
Unterstützung bei der sozialen Reintegration.